

# Brüder

(2021 / 22)

für zwölf Instrumente und Elektronik

*Filmmusik zum gleichnamigen Stummfilm (1929) von Werner Hochbaum*

Martin Grütter

— Partitur —

VERSION 9, JANUAR 2022

*Spieldauer: 78 Minuten*

*Auftragswerk von ZDF/ARTE*

*Uraufführung durch ein Ensemble der Berliner Philharmoniker unter Raphael Haeger  
am 13. Februar 2022 bei den 72. Internationalen Filmfestspielen Berlin*

## Danksagung

---

...ist hier zwar keine Dissertation, aber sei's drum:

**Nina Goslar** für ihre rückhaltlose, loyale und unbürokratische Unterstützung in allen Stadien der Kompositionsarbeit – ganz besonders in den schwierigsten Phasen, als ich kaum mehr weiterwusste. **Raphael Haeger** für seinen inspirierenden Elan, seine Lust aufs musikalische Wagnis und für den intelligenten und engmaschigen Austausch – was gäbe ich drum, mit allen Dirigenten so gut zu kommunizieren! **Georg Philipp Telemann** für sein prächtiges Oboenkonzert, das nun die unverhoffte Ehre haben wird, zwei Minuten des Hafenarbeiterstreiks seines Wirkungsorts zu untermalen. Den **Musikern, Gastmusikern** und der **Toncrew** der Berliner Philharmoniker für ihr geduldiges Warten auf den bis zur letzten Deadline werkelnden Komponisten – und für die tolle Zusammenarbeit, die nun bevorsteht. **Miklós Rózsa** für seine beeindruckende Musik zu Hitchcocks »Spellbound«, die im April 2021 mein persönlicher *Crashkurs Filmmusik in zwei Wochen* wurde. **Martin Koerber** und der **Deutschen Kinemathek** für die überpünktliche Fertigstellung der zeitverbindlichen Filmversion – so konnte ich *noch* mehr schwierige Synchronstellen einbauen! **Thomas Schmölz** für das beherzte Lancieren der Zusammenarbeit und für alles, was ich nicht mehr mitbekommen habe – »trotz alledem«. **Johann Sebastian Bach** für sein Blut des Neuen Testaments, das... nein, das sage ich nicht, das wird man hören! **Native Instruments** für das erstaunliche Reaktor-Steampipe-Instrument, aus dem ich Schiffshörner, Eisluft und Kirchenorgeln bauen konnte – es prägt den winterlichen Sound des Films in hohem Maße. Den norwegischen Polarhelden **Fridtjof Nansen** und **Roald Amundsen** für ihre klugen Expeditionsberichte, deren Lektüre mir im Endspurt gezeigt hat, wie man es trotz allem schaffen kann, nicht kurz vor dem Ziel unterzugehen. Schließlich und vor allem meiner **Solveigh** – ihr sei Dank für alles, und ganz besonders für ihre unendliche liebevolle Geduld mit ihrem »rohen Ei« im letzten Monat vor der Abgabe.

# Besetzung

---

Flöte (auch Piccolo)

Klarinette in B

Horn in F

Trompete in C

Posaune

Tuba

Schlagzeug 1 – Drumset

Schlagzeug 2 – Tamtam, Gran Cassa, Donnerblech, Triangel

Klavier

Harfe

Violine

Kontrabass (5-Saiter)

Elektronik (Zuspieler, drei Stereo-Kanäle)

Klicktrack (ein Mono-Kanal)

Verstärkung (live gefahren)

Die Partitur ist in C, Stimmen transponierend.

Vorspann-Musik.

♩ = 120

10:00:02:21 10:00:04:21 10:00:06:21 10:00:08:09 10:00:10:09 10:00:12:09 10:00:14:09 10:00:16:09 10:00:18:09 10:00:20:09 10:00:22:09

4/4

3/4

4/4

Szene

Logo der Deutschen Kinemathek wird ausgeblendet  
weich synchronisiert mit Ensembleeinsatz

Flöte

Klarinette in B

Horn in F

Trompete in C

Posaune

Tuba

♩ = 120

4/4

3/4

4/4

Schlagzeug 1  
(Drumset)

Triangel

Es wäre schön, wenn das Tamtam ungefähr den Grundton Cis hat.

*ppp*

*p*

Gran Cassa

*p*

*mf*

Donnerblech

Das Donnerblech soll groß und volumenreich sein. Es soll beim Tremolieren sehr dunkel grollen, möglichst ohne hochfrequente Anteile.

Klavier

*f*

*pp*

Harfe

E♭ F♭ G♭ A♭  
D♭ C♭ B♯

*pp*

*p*

Lv.

♩ = 120

4/4

3/4

4/4

Violine

Kontrabass

*ff*

*pp*

*ppp*

*pp*

*ppp*

*f*

*pp*

*ppp*

*f*

*pp*

*ppp*

*ppp*

*fp*

10:00:24:09 10:00:26:09 10:00:28:09 10:00:30:09 10:00:32:09 10:00:34:09 10:00:36:09 10:00:38:09 10:00:40:09 10:00:42:09 10:00:44:03

12

Szene

Tamtam

G.C.

Klav.

Hfe.

Kb.

Fade-in des Titels »2021 wurde Brüder im Auftrag der Deutschen Kinemathek...«  
weich synchronisiert mit Ensembleinsatz

7/8 4/4

7/8 4/4

7/8 4/4

*ppp* *ff > p* *ppp mp* *ppp* *f > p* *mp*



10:00:46:03 10:00:48:03 10:00:50:03 10:00:52:03 10:00:54:03 10:00:56:03 10:00:58:03 10:01:00:03

23

Hn.

Pos.

Tamtam

G.C.

Klav.

Hfe.

Kb.

*ppp* *pp* *ppp* *mp > ppp* *p* *ppp*

*mp > ppp*

*mf* *ppp* *mf*

*p* *mf* *mp*

*mf* *mf* *f* *sfffz loco* *f*

*pp* *f > p* *mp* *p* *mp > p* *f > p* *f* *p* *f* *p*

10:01:02:03      10:01:04:03      10:01:06:03      10:01:08:03      10:01:10:03      10:01:12:03

31

Kl.      Hn.      Pos.      Tuba

Tamtam      G.C.

Klav.      Hfe.      Kb.

*ppp*      *p*      *mf*      *f*      *pp*      *mf*      *f*      *p*      *mf*      *f*      *ppp*      *f*      *mf*      *loco*      *ff*      *l.v.*      *f*      *mp*      *f*      *mp*      *f*      *mp*      *f*      *mp*      *f*      *mp*      *f*

(Salzedo-Diagramme sind nur zusätzlich bei Glissandi angegeben. Sie geben lediglich dieselbe Pedalisierung wieder, die durch die C#-etc.-Notation bereits bezeichnet ist.)

10:01:14:03 10:01:16:03 10:01:18:03 10:01:20:03 10:01:21:15 10:01:23:03 10:01:24:09

3/4

5/8

3/4

15/16

Szene

Titel »Der Film«  
exakt synchronisiert mit Akzent auf der 1  
(Tamtam, Klavier, Posaune etc.)

Standbild der beiden Brüder  
exakt synchronisiert mit Akzent auf der 1  
(Tamtam, Klavier, Posaune etc.)

Kl.

Hn.

Pos.

Tuba

3/4

5/8

3/4

15/16

Perc. 1 (Drums)

Tamtam

G.C.

Gran Cassa:  
Wirbel-Notation mit Einzeltönen (wie hier) → härtere, attackenreichere Tongebung  
Wirbel-Notation mit Tremolostrichen (z.B. Takt 99ff oder 147) → weichere, verschwimmendere Tongebung

Klav.

Hfe.

3/4

5/8

3/4

15/16

Kb.

10:01:25:21      10:01:27:18      10:01:29:06      10:01:30:06      10:01:31:18      10:01:32:18

44 **15/16**      **3/4**      **2/4**      **3/4**      **2/4**      **3/4**      **2/4**

Kl. *f*      *fff*      *f*      *mp*      *fff*      *f*      *mf*

Hn. *fff*      *mp*      *f*      *ff* > *mf*      *f*      *ff*      *f*

Trp. *f*      *f*      *f*      *f*      Solo *fff*

Pos. *ff* sehr breit und strahlend      *f*      *ff*

Tuba *ff*      *ff*      *p*      *ff*      *p*      *ff*      *p*

Perc. 1 (Drums) **15/16**      **3/4**      **2/4**      **3/4**      **2/4**      **3/4**      **2/4**

Tamtam (sempre *ff*)

G.C. *p*      *f*

Klav. *fff*

Hfe. *gliss.* *gliss.* *gliss.* *gliss.* *gliss.*

Kb. **15/16**      **3/4**      **2/4**      **3/4**      **2/4**      **3/4**      **2/4**





♩ = 130

♩ = 90

10:01:41:06

10:01:42:06

10:01:43:04

10:01:44:02

10:01:45:17

7/8

4/4

56

Szene

Titel »...baut sich aus authentischem Material auf und schildert eine Episode...«  
exakt synchronisiert mit der 1. des Takts  
(Trompeten-Zielton, Snare-Einsatz etc.)

Fl. *ff* *fff* *fff* *ppp*

Kl. *fff* *f* *fff* *fff*

Hrn. *ff* *mf*

Trp. Solo *ff* *pp*

Pos. *ff* *mf*

Tuba *ff* *p* *ff* *p* *ff* *p* *ff* *p* *ppp*

♩ = 130

♩ = 90

7/8

4/4

Perc. 1 (Drums)

*f* *mf* *ff* *mf*

Tamtam

*mp sub.*

Klav. *ff* *fff* *ff* *fff* *p* *mp*

l.v.

Hfe. *gliss.* *gliss.* *gliss.* *ppp* *f*

♩ = 130

♩ = 90

7/8

4/4

VI. *ff* *fff* *ppp*

Kb. *mf* *f*

pizz. (Jazzpizz. sempre! Fine)

10:01:48:09

10:01:51:01

10:01:53:17

10:01:56:09

61

Kl. *ppp* *pp* *ppp*

Hn. *mp* *mf* *mp* *p* *mf* *ppp*  
*raunend und geheimnisvoll*

Pos. *p* *mp* *ppp* *ppp* *gliss.* *mp* *pp* *mf*

Tuba *f* *p* *pp*

Perc. 1 (Drums) 5 5 7 7 5 5 *mf* *f* *mf* 7

Tamtam

Klav. *loco* *mf* *mp*

Hfe. *f* *mf* *gliss.* *8<sup>va</sup>*

Kb. *mf*